

# Übersicht Anrechnung Ausbildung Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Folgenden Ausbildungsabschlüssen (IHK) aus den Bereichen Informatik und Technik können bis zu 45 ECTS\*, auf Basis der in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen, angerechnet werden. Das ermöglicht den Einstieg in ein anrechnungsoptimiertes, dreijähriges berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftsinformatik mit technischen bzw. informationstechnischen Inhalten:

- Elektroniker\*in für Automatisierungsbetrieb
- Elektroniker\*in für Betriebstechnik
- Elektroniker\*in für Energie- und Gebäudetechnik
- Mechatroniker\*in
- Industriemechaniker\*in Instandhaltung
- Verfahrensmechaniker\*in Glastechnik

Eine Übersicht des Curriculums findet sich auf der folgenden Seite.

# Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Interdisziplinäre Durchführung	Anrechnungsjahr		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
Fachspezifische Durchführung	0. Sem.	0. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Mit Informatikgruppe	Studiengang-bezogenes Praktikum – Technik 8 ECTS	Grundlagen Projekt-management 5 ECTS	Methodik I: Wiss. Arbeiten 2 ECTS	Werkstoffkunde 6 ECTS	Thermodynamik/ Mechanik 6 ECTS	Strategische Unternehmens-führung und digitale Geschäfts-modelle 8 ECTS	Projekt-management 8 ECTS	Methodik III: Quantitative empirische Sozialforschung 4 ECTS
Anrechnungs-module	Rhetorik und Präsentation 8 ECTS	IT-System-elektronik 8 ECTS	Einführung in die BWL und das Personal-management 6 ECTS	Grundlagen der Modellbildung und Optimierung 8 ECTS	Rechnungs-wesen 8 ECTS	Digitale Wertschöpfung 8 ECTS	Wahlpflichtfach I 8 ECTS	Business Intelligence 4 ECTS
	Digitale Informations-verarbeitung und technische Dokumenta-tion 8 ECTS	Digitale Prozess- und Systemtechnik 8 ECTS	Angewandte KI-Kompetenz im beruflichen Alltag 6 ECTS	Grundlagen des bürgerlichen Rechts 4 ECTS	Informations-sicherheit 8 ECTS	Industrial IoT & Smart Manufacturing 8 ECTS	Wahlpflichtfach I 8 ECTS	Bachelor-Thesis und Kolloquium 13 ECTS
	Mathematik/ Statistik 8 ECTS			Methodik II: Qualitative emp. Sozialforschung 4 ECTS				
	45 ECTS		44 ECTS		46 ECTS		45 ECTS	

## Grundlagen Projektmanagement

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BBWk	Prof. Dr. Timm Eichenberg	5	05/2026
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit den Charakteristika und Definitionen eines Projekts vertraut und kennen grundlegende Aufgaben des Projektmanagements im Sinne strukturierter Auftrags-, Planungs- und Verbesserungsmaßnahmen. Sie sind in der Lage, Projekt- und Auftragsziele sowie Teilaufgaben zu definieren und diese insbesondere bei technischen Systemen, Anlagen oder Produktionsprozessen arbeitsorganisatorisch, ressourcenabhängig und wirtschaftlich zu planen. Die Studierenden können Projektplanungs- und Steuerungswerkzeuge anwenden, Stakeholder-Analysen durchführen und die identifizierten Anforderungen bei der Umsetzung angemessen berücksichtigen. Darüber hinaus sind sie befähigt, geeignete Methoden der Qualitätssicherung und des Projektcontrollings während laufender technischer Prozesse und Projekte einzusetzen. Dazu zählen insbesondere Soll-Ist-Vergleiche, Nachkalkulationen, projektbezogene Dokumentationen sowie der strukturierte Umgang mit Störungen, Eskalationen und leistungsorientiertes Handeln im Problemfall.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung berufsbegleitenden Bachelor- und (ZIObb) in §6 Abs. 4 und Abs. 5 genannten Ausbildungen.

### Lehrinhalte

- Definition von Projekt- und Auftragszielen sowie Strukturierung von Teilaufgaben
- Planung von Projekten unter Berücksichtigung: arbeitsorganisatorischer, sicherheitstechnischer, wirtschaftlicher Gesichtspunkte (Personal-, Sachmittel-, Termin- und Kostenplanung)
- Erstellung von System- und Lösungskonzeptionen für technische Systeme, Anlagen oder Prozesse
- Anwendung von Projekt- und Planungswerkzeugen
- Zusammenarbeit mit Kunden, internen Stellen, externen Dienstleistern sowie vor- und nachgelagerten Betriebs- und Organisationseinheiten
- Einführung, Übergabe und Abnahme von Systemlösungen
- Projektcontrolling und Qualitätssicherung (Soll-Ist-Vergleiche, Testläufe, Dokumentation)
- Umgang mit Störungen im Projektverlauf sowie Eskalationsmanagement Nachkalkulation, Abrechnung und projektbezogene Dokumentation

### Literatur

#### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0
Summe:				0

### Leistungsnachweis

./.

## IT-Systemelektronik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BBW1	Prof. Dr. Jörg Schulte	8	05/2026
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über wesentliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Systemelektronik und besitzen die Kompetenz, diese fachgerecht anzuwenden. Sie sind in der Lage, technische Systeme der Informations-, Kommunikations- und Betriebstechnik auszuwählen, zu beurteilen, zu installieren und in bestehende technische Umgebungen wie Maschinen, Anlagen sowie Betriebs- und Technikräume zu integrieren. Die Studierenden können Stromleitungen planen, verlegen und absichern, Stromkreise installieren sowie technische Systeme und IuK-Komponenten fachgerecht anschließen und in Betrieb nehmen. Sie kennen und berücksichtigen die relevanten Schutz-, Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen sowie einschlägige Richtlinien zur besonderen Sicherung von Informations-, Kommunikations- und Betriebstechnik.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung berufsbegleitenden Bachelor- und (ZIObb) in §6 Abs. 4 und Abs. 5 genannten Ausbildungen.

### Lehrinhalte

#### Systemkomponenten

Auswahl, Aufbau und Integration von Komponenten für Systeme der Informations-, Kommunikations- und Betriebstechnik  
Analyse und Anpassung von Hardwarekonfigurationen gemäß technischen und betrieblichen Anforderungen  
Konfektionierung und Verbindung von Leitungen und Systemkomponenten

#### Montagetechniken

Montage von Geräten, Leitungen, Verteilern und Steckverbindungen  
an Baukörpern, Maschinen, Anlagen sowie in betrieblichen Technik- und Produktionsräumen  
Einsatz von Leitungsführungssystemen  
Fachgerechter Anschluss von Systemkomponenten

#### Stromversorgung

Beurteilung und Planung der Stromversorgung für  
technische Systeme, Maschinen, Anlagen und IuK-Komponenten  
Installation und Absicherung von Stromkreisen  
Anschluss und Inbetriebnahme von IuK-Geräten

#### Schutzmaßnahmen

Anwendung geeigneter Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen  
Einhaltung einschlägiger Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen  
für technische Anlagen sowie Produktions- und IT-Betriebsräume

### Literatur

#### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

### Leistungsnachweis

./.

## Studiengangbezogenes Praktikum Technik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BBT1	Prof. Dr. Jörg Schulte	8	05/2026
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lesen und interpretieren technische Zeichnungen nach DIN ISO-Normen (Ansichten, Bemaßung, Stücklisten). Sie wenden Arbeitssicherheitsvorschriften (DGUV, PSA, Gefahrenstoffe) an und handeln sicher im betrieblichen Umfeld. Sie bedienen grundlegende Messgeräte (Messschieber, Messuhren, Multimeter) und bewerten Messergebnisse. Die Studierenden beschreiben Werkstoffeigenschaften (Metalle, Kunststoffe) und wählen geeignete manuelle Fertigungsverfahren aus. Sie führen manuelle Fertigungsverfahren (Feilen, Sägen, Bohren) durch und sichern die Qualität ihrer Arbeit.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung berufsbegleitenden Bachelor- und (ZIObb) in §6 Abs. 5 genannten Ausbildungen.

### Lehrinhalte

1. Technische Grundkompetenzen  
Lesen, Anwenden und Erstellen technischer Zeichnungen & Unterlagen  
Grundlegende Werkstoffkenntnisse (Metalle, ggf. Kunststoffe)  
Manuelle Fertigungsverfahren (Feilen, Sägen, Bohren etc.)  
einfache Montage- und Demontearbeiten
2. Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz  
DGUV / Arbeitsschutz  
Gefahrenanalyse  
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)  
Nachhaltigkeit und Umweltschutz
3. Messtechnik & Qualitätssicherung  
Messen einfacher Größen  
Umgang mit Prüf- und Messmitteln  
Dokumentation von Prüfergebnissen  
Qualitätssicherung im Arbeitsprozess
4. Organisation, Planung, Dokumentation  
Arbeitsplanung und -organisation  
Teamarbeit  
Dokumentation von Arbeitsprozessen  
Reflexion und Bewertung von Arbeitsergebnissen
5. Grundlegende technische Systemverständnisse  
Funktionszusammenhänge technischer Systeme  
einfache Steuerungs-, Aktor-/Sensor- und Prozesszusammenhänge  
(ohne Spezialisierung auf Elektrotechnik, Pneumatik oder Verfahrenstechnik)  
sicherer Umgang mit technischen Grundsystemen

### Literatur

### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Pauschale Anrechnung	Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

### Leistungsnachweis

./.

## Digitale Informationsverarbeitung und technische Dokumentation

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BBT2	Prof. Dr. Michael Städler	8	05/2026
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können betriebliche Informationen, technische Unterlagen und auftragsbezogene Daten mit digitalen und analogen Informationsquellen beschaffen, bewerten und für die Arbeitsdurchführung nutzen. Sie können Standard- und anwendungsspezifische Software zur Arbeitsvorbereitung, Datenerfassung, Dokumentation, Visualisierung und Präsentation von Ergebnissen anwenden. Sie können technische Dokumentationen, Prüfprotokolle, Checklisten und adressatengerechte Präsentationen erstellen sowie Anforderungen aus Datenschutz, Datensicherheit, Urheberrecht und betrieblicher Kommunikation berücksichtigen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung berufsbegleitenden Bachelor- und (ZIObb) in §6 Abs. 5 genannten Ausbildungen.

### Lehrinhalte

- Digitale Informationsbeschaffung und Bewertung technischer Informationsquellen
- Lesen, Erstellen und Fortschreiben technischer Unterlagen, Checklisten und Protokolle
- Erfassung, Sicherung, Strukturierung und Visualisierung von Betriebs- und Prozessdaten
- Standard- und anwendungsspezifische Software für Text, Tabelle, Grafik, Formular und Präsentation
- Datenschutz, Datensicherheit, Urheberrecht und sichere betriebliche Kommunikation

### Literatur

#### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Pauschale Anrechnung	Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

### Leistungsnachweis

./.

## Digitale Prozess- und Systemtechnik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BBT3	Prof. Dr. Michael Städler	8	05/2026
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können Funktionszusammenhänge technischer Systeme sowie Signal-, Stoff-, Energie- und Informationsflüsse in teil- und vollautomatisierten Anlagen beschreiben und auswerten. Sie können Sensoren, Aktoren, Schnittstellen sowie grundlegende Steuerungs- und Regelungsfunktionen bei der Inbetriebnahme, Überwachung, Prüfung und Optimierung technischer Systeme anwenden. Sie können Prozess- und Betriebsdaten zur Fehlereingrenzung, Parametrierung, Qualitätsüberwachung und Dokumentation nutzen und dabei sicherheits-, qualitäts-, wirtschaftlichkeits- und nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen berücksichtigen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung berufsbegleitenden Bachelor- und (ZIObb) in §6 Abs. 5 genannten Ausbildungen.

### Lehrinhalte

- System-, Signal-, Stoff-, Energie- und Informationsflüsse in technischen Anlagen
- Sensoren, Aktoren, Mess- und Prüfverfahren sowie Grundfunktionen von Steuerung und Regelung
- Schnittstellen, vernetzte Teilsysteme, Kommunikationsbeziehungen und einfache Topologien
- Erfassung, Auswertung und Visualisierung von Prozess- und Betriebsdaten
- Inbetriebnahme, Parametrierung, Fehlersuche, Optimierung und Dokumentation technischer Systeme

### Literatur

Die Studierenden können Funktionszusammenhänge technischer Systeme sowie Signal-, Stoff-, Energie- und Informationsflüsse in teil- und vollautomatisierten Anlagen beschreiben und auswerten. Sie können Sensoren, Aktoren, Schnittstellen sowie grundlegende Steuerungs- und Regelungsfunktionen bei der Inbetriebnahme, Überwachung, Prüfung und Optimierung technischer Systeme anwenden. Sie können Prozess- und Betriebsdaten zur Fehlereingrenzung, Parametrierung, Qualitätsüberwachung und Dokumentation nutzen und dabei sicherheits-, qualitäts-, wirtschaftlichkeits- und nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen berücksichtigen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden Ausbildungen:

IHK-Mechatroniker\*in  
IHK-Elektroniker\*in Automatisierungstechnik  
IHK-Elektroniker\*in Betriebstechnik  
IHK-Elektroniker\*in Energie- und Gebäudetechnik  
IHK-Industriemechaniker\*in  
IHK-Verfahrensmechaniker\*in Glastechnik

### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Pauschale Anrechnung	Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

### Leistungsnachweis

- System-, Signal-, Stoff-, Energie- und Informationsflüsse in technischen Anlagen
- Sensoren, Aktoren, Mess- und Prüfverfahren sowie Grundfunktionen von Steuerung und Regelung
- Schnittstellen, vernetzte Teilsysteme, Kommunikationsbeziehungen und einfache Topologien
- Erfassung, Auswertung und Visualisierung von Prozess- und Betriebsdaten
- Inbetriebnahme, Parametrierung, Fehlersuche, Optimierung und Dokumentation technischer Systeme

## Rhetorik und Präsentation

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BBWh	Prof. Dr. André von Zobelitz	8	06/2026
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage fachliche Sachverhalte einem Publikum vorzustellen. Sie können die benötigten (technischen) Hilfsmittel und Werkzeuge adäquat einsetzen und ihre Unterlagen passend aufbereiten. Sie können den Vortrag den gegebenen Rahmenbedingungen, wie dem Zeitrahmen und den individuellen Bedürfnissen und Eigenschaften des jeweiligen Publikums, anpassen.

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Modul aus der pauschalen Anrechnung. Bewerber benötigen einen Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung berufsbegleitenden Bachelor- und (ZIObb) in §6 Abs. 4 und Abs. 5 genannten Ausbildungen.

### Lehrinhalte

- Gespräche situationsgerecht führen
- Sachverhalte präsentieren
- deutsche und englische Fachbegriffe anwenden
- Informationen sach- und adressatengerecht aufzubereiten
- Informationen und Inhalte präsentieren

### Literatur

#### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1		Pauschale Anrechnung		0

Summe: 0

### Leistungsnachweis

./.